

Protokolleintrag vom 20.10.2004

2004/533

Von Peter Püntener (FDP) und 15 M. ist am 20.10.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie Bewilligungsverfahren städtischer Amtsstellen noch weiter vereinfacht und verkürzt werden können und wie die Kundenfreundlichkeit der Stadtverwaltung weiter zu steigern ist.

Begründung:

Die Handhabung der in den letzten Jahren entstandenen Gesetzen und Verordnungen sind für die Bewohner und Unternehmer Zürichs nicht einfacher geworden. Oft herrscht der Eindruck, dass ein eigentliches „Gestrüpp von Vorschriften“ besteht, das die wirtschaftliche Entfaltung vielerorts beeinträchtigt und damit die Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze erschwert.

In der Stadtverwaltung sind schon einige Abläufe von Bewilligungsverfahren vereinfacht worden, insbesondere auch durch online-Bedienung über Internet; auch sind Fristen für Gesuche verkürzt worden. Der „Gang durch die Amtsstuben“ ist in gewissen Bereichen abgekürzt worden, wie das Beispiel der Sozialzentren zeigt. Dieser Weg ist weiterzugehen, indem der Stadtrat mit einem neuen Schub weitere Vereinfachungen des Bewilligungswesens und neue Verbesserung der Kundenfreundlichkeit anstrebt, z. B. bei den „kleinen“ Baubewilligungen im Anzeigeverfahren.